

Am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) ist die Stelle einer*es

Sachbearbeiter*in Entgelt, Reisekosten und Drittmittelmanagement (w/m/d) (EG 9a TV-AVH)

in Teilzeit zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2024.

Das IFSH ist eine interdisziplinär arbeitende Forschungseinrichtung an der Universität Hamburg, die von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert wird. Die Forschungsaktivitäten des IFSH konzentrieren sich auf die Analyse aktueller Entwicklungen und Herausforderungen für Frieden und Sicherheit mit einem Schwerpunkt auf dem euroatlantischen und eurasischen Raum. Der Wissenstransfer aus der Forschung in Politik und Gesellschaft ist grundlegender Bestandteil der Arbeit des Instituts.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Vorbereitende Lohnbuchhaltung unter Einhaltung lohnsteuerlicher und SV-rechtlicher Regularien sowie Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister für die Gehaltsabrechnungen
- Bearbeitung der betrieblichen Altersvorsorge (Ruhegeld) in Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister für die Zusatzversorgung
- Eigenverantwortliche Prüfung und sachliche Freigabe der Reisekosten unter Beachtung gesetzlicher, steuerlicher und betrieblicher Richtlinien
 - Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung
- finanzielle und verwaltungstechnische Bearbeitung von Drittmittelprojekten
- Führung der Projektkonten und Drittmittelakten sowie Bewirtschaftung der Mittel, Fertigung und Terminüberwachung von Zwischen- und Schlussnachweisen nach den jeweiligen Erfordernissen der Richtlinien der Mittelgeber

Der*die Stelleninhaber*in sollte über folgende Qualifikation verfügen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem verwaltenden oder kaufmännischen Beruf, mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der (vorbereitenden) Gehaltsabrechnung und / oder Reisekostenabrechnung
- Fundierte Kenntnisse in der Drittmittelverwaltung sind wünschenswert

Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten:

- Sehr gute Deutsch-und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute MS-Office-Kenntnisse, insbes. Word und Excel
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Genaue, flexible, vorausschauende, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise und gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit und ein zielorientiertes und engagiertes Herangehen an Aufgaben
- freundliches und verbindliches Auftreten auch in Zeiten hoher Belastung
- Teamfähigkeit und Dienstleistungsverständnis
- Hohes Maß an Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Das IFSH hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist daher in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Frauen werden in diesen Bereichen im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden ebenfalls ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ausführliche Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 22.07.2021 ausschließlich elektronisch an bewerbung@ifsh.de (pdf-Datei von einer Größe mit maximal 5 MB).

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
Frau Britta Fisch
Beim Schlump 83
20144 Hamburg

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Britta Fisch (fisch@ifsh.de) zur Verfügung.